

Bürgerinitiative „Wohn- und Lebensqualität Oberstadt“

Protokoll der Sitzung am 17.11.2016

anwesend:
12 Mitglieder.

Sitzungsleitung: Frau Zimmermann

TOP 1: Begrüssung durch die Sitzungsleiterin.

Das Protokoll der Sitzung v. 19.10. wird angenommen und kann auf der Website veröffentlicht werden.

TOP 2: Aktuelle Mitteilungen ...

Es haben Gespräche mit Herrn Schmidt, dem für Kehrplan und Mülltonnen zuständigen Mitarbeiter des DBM, stattgefunden. Herr Schmidt sieht ein, dass die derzeit bestehende Situation inakzeptabel ist. Er bittet darum, ihn bei Mängeln per e-mail zu informieren (ralf.schmidt@marburg-stadt.de). Wenn sich in absehbarer Zeit nichts ändert, ist ein entsprechender Antrag über den Ortsbeirat zu stellen. Inhalt: Die Stadt soll die Hausbesitzer in die Pflicht nehmen, notfalls auch Bussgelder erheben.

Für die häufig mit Hausmüll befüllten, überquellenden Papierkörbe auf dem Friedhof am Barfüssertor ist das Grünamt der Stadt zuständig.

Die längerfristige Sperrung der Kugelgasse wegen notwendiger Baumassnahmen ist noch nicht vorhersehbar.

Die Vizepräsidentin der Uni lädt ein zu einem „Runden Tisch“ zum Thema Orientierungseinheiten zu Semesterbeginn am 19. 12. 2016 um 14 Uhr im Senatssitzungssaal, Biegenstr. 12.

Es wird ein Zusammenhang zwischen dem vermehrten Auftreten von Ratten im Stadtgebiet mit der illegalen Lagerung der gelben Säcke im öffentlichen Raum vermutet. Die Einrichtung mehrerer zentraler Ablagerungsstellen und die zeitnahe Abholung noch in der Nacht könnten Abhilfe schaffen. Hierzu wäre wieder ein Antrag fällig.

Oberstadt-Geschäftsleute fordern – wie die Bürgerinitiative – eine bessere Präsenz und Sichtbarkeit der Ordnungskräfte unter anderem

auch zum Schutz von MitarbeiterInnen, die häufig abends in den Geschäften alleine sind.

TOP 3: Anträge an den Ortsbeirat

Das Schicksal der Anträge, die die BI stellt, soll auf der Website dokumentiert werden. Es wäre hilfreich, wenn die Protokolle des Ortsbeirats einsehbar wären. Bisher hat der Ortsbeirat 2 Antworten auf seine Anträge erhalten.

Herr Nischan legt einen von etlichen Anwohnern unterschriebenen Antrag bezüglich der Lärmbelästigung vor. Da der Ortsbeirat das Thema schon ausführlich diskutiert und mit der Ordnungsamtsleiterin geklärt zu haben glaubt, soll der Antrag über die BfM eingebracht werden.

Der von Herrn Göbel vorgelegte Vorschlag zur „Arrondierung“ des Ortsbezirks Altstadt wird als Grundlage für einen gemeinsamen Antrag der betroffenen Ortsbezirke (Altstadt, Südviertel, Campus) angenommen.

Herr Moss legt einen Antrag zum Verbot des Silvesterfeuerwerks in der Altstadt vor, der vom Ortsbeirat an die Stadt gestellt werden soll. Grundsätzlich sollten Anträge konkret benennen, wie das Ziel des Antrags erreicht werden kann. Im Fall dieses Antrags sollen Massnahmen empfohlen werden, wie z.B. Präsenz der Ordnungskräfte, und die Einhaltung des Sprengstoffrechts, (Angabe der juristischen Grundlage etc). Mit der entsprechenden Präzisierung wird der Antrag angenommen.

TOP 4: Die bevorstehende Schliessung der Sparkassenfiliale

An dem Sparkassenvorstandsbeschluss ist wohl nicht mehr zu ändern. Es soll aber darauf hingewirkt werden, dass einzelne Funktionen, für die kein Personal benötigt wird, am jeweiligen Standort erhalten bleiben. Persönliche Beratung ist in der Hauptstelle und telefonisch möglich.

TOP 5: Termine

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats: 30. 11. 2016, 19 Uhr

Die Bürgerinitiative trifft sich zum Glühweintrunk im „Weinlädele“ am Dienstag, 20.12. 19.30Uhr

TOP 6: Verschiedenes

Es gibt wieder einen „Eiermann“ auf dem Oberstadtmarkt.

Über die Zukunft des Marktes soll unter Federführung des Marketing-Koordinators, Herrn Röllmann, nach Abschluss der 2. Bauphase in der Barfüßerstrasse beraten werden.

Protokoll: M. Hessling-Beine, S. Göbel

Marburg, d. 30.11.2016